



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

EUROSYSTEM

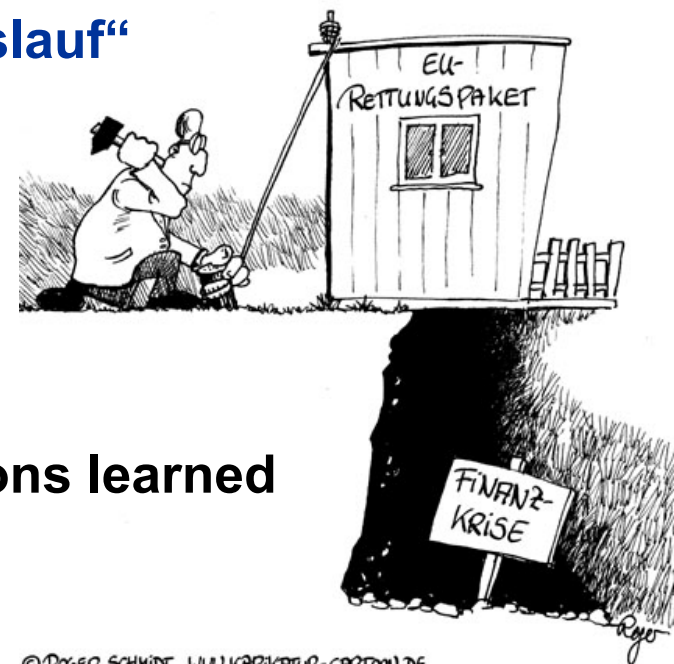
Lehren aus der Finanzkrise aus der Sicht der Aufsicht

Europäisches Forum Alpbach
Bankenseminar, 2. September 2009

Mag. Andreas Ittner
Mitglied des Direktoriums, Oesterreichische Nationalbank

Krise – Krisenbewältigung – Krisenprävention

- **Multikausalität der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise: kollektive Fehlbeurteilung und Unterschätzung von Risiken**
- **Zentrale Rolle des Bankensektors als „Blutkreislauf“ für die Wirtschaft → spezifische Regeln**
- **1. Schritt: Krisenbewältigung – Stabilisierungsmaßnahmen**
- **2. Schritt: Krisenprävention – Umsetzung Lessons learned**



Ö: Zwischenbilanz & unmittelbare Herausforderungen

- österr. Bankensektor weniger durch Finanz- als durch **Wirtschaftskrise** betroffen
- **Bankenpaket** hat Krisenresistenz und Kreditvergabefähigkeit gestärkt
- Unmittelbare **Herausforderungen** für den Bankensektor:
 - **Wertberichtigungen** aus dem Kreditgeschäft und Beteiligungen
 - Risiken aus dem **CESEE-Exposure**
 - pot. weitere **Rating-Downgrades** von Finanzprodukten



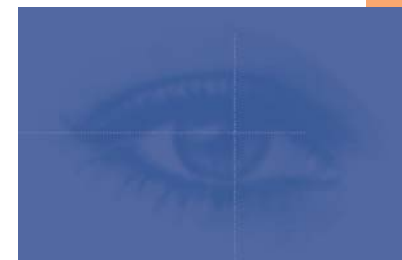
Nachhaltige Krisenauswirkungen auf den Bankensektor

- weitere Verbesserungen im **Risikomanagement** erforderlich (Stress-Tests etc)
- Hinterfragung der **Geschäftsmodelle**: Fokus auf Kernmärkte, traditionelles Bankgeschäft („**Infrastrukturfunktion**“) und Nachhaltigkeit
- **Reduktion** des **Risikoniveaus**
- Nutzung von **Synergien**



Neuadjustierung der Aufsichtswahrnehmung

- **Reform 2008** hat in Ö zentrale Lehren aus der Krise bereits realisiert (stärkerer Mikro/Makro-Link etc)
- **Massive Einbindung der OeNB in die derzeitige Krisenbewältigung**
- **Dauerhaft intensivierte Kontakte mit den Banken**
- **„vorausschauende Analyse“, Fokus auf Geschäftsmodelle/-strategien**
- **Weiterer Ausbau der Kooperation mit EU/CESEE-Aufsehern und der europ. Aufsichts-/Stabilitätsarchitektur**



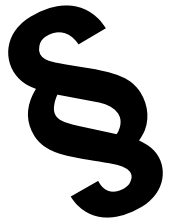
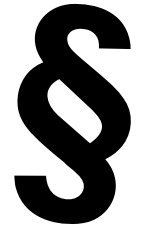
Zentrale Lehren für die Finanzmarktregulierung

- Erfordernis **globaler Mindeststandards**
- **Selbstregulierung funktioniert nicht → keine Überregulierung, jedoch Neu-/Re-Regulierung**
- **Ansatzpunkt: Incentive-Strukturen**
- **Stärkung des Finanzmarktstabilitätsgedankens**
- **Konsequente Umsetzung: „gleiche Risiken, gleiche Regeln“**



Regulatorisches Maßnahmenpaket erforderlich

- **Verbesserte Eigenmittelausstattung bei verringerter Prozyklizität**
- **Limitierung des Leverage**
- **Risikogerechtere Liquiditätsanforderungen**
- **verbesserte Krisen-Vorkehrungen, inkl. „too big to fail“-Problematik**
- **systemweite Risikominderung: z.B. CCPs für OTC Derivate**
- **Ratingagenturen, Hedge Funds, Rechnungslegung, ...**



Momentum für Veränderung nutzen!

- Absichtserklärungen → **Handlungen und verbindliche Regelungen**
- Handlungsbedarf für **alle Finanzmarktakteure auf allen Ebenen**



➡ **Wiederherstellung des Vertrauens!**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

ÖSTERREICHISCHE
NATIONALBANK